

Rettung aus lebensbedrohlichen Situationen

# Bergungsgriffe

Bergungsgriffe werden nur bei Patienten angewendet, welche sich in einer lebensbedrohlichen Situation befinden. Die Griffe ermöglichen das rasche Bergen aus der Gefahrenzone. Definition der Massnahmen (siehe Abbildungen).



## Schulter-Kragen-Griff:

**1**

- Der Helfer überkreuzt die Beine des Verletzten.

**2**

- Die eine Hand stützt den Kopf, die andre greift von **oben** her in die Achselhöhle des Verletzten.

**3**

- Der Verletzte wird rückwärts aus der Gefahrenzone gezogen.

4

- Der Helfer überkreuzt die Beine des Verletzten.

5

- Er legt einen Arm des Verletzten auf die Brust.

6

- Der Oberkörper wird aufgerichtet und der Helfer kniet hinter den Verletzten.

### Unterarm-Griff:



7

- Er greift unter den Schultern durch und umfasst von **oben** her den Arm des Verletzten.

8

- Mit **geradem** Rücken zieht er den Verletzten hoch und geht rückwärts aus der Gefahrenzone.

**9**

Ein Verletzter wird nur aus dem Fahrzeug geborgen, wenn es sich um eine lebensbedrohliche Situation handelt; sonst wird er im Fahrzeug belassen.

- ▶ Zuerst Unfallstelle sichern

**10**

▶ Verletzte mit spontanen Lebenszeichen im Fahrzeug stabilisieren.

**11**

▶ Auf nicht ausgelöste Airbags achten.

**Bergen aus Fahrzeugen:**



**15**

▶ Handbremse anziehen.

**16**

▶ Füße freimachen.

**12**

- ▶ Motor ausschalten.

**13**

- ▶ Schlüssel entfernen.

**14**

- ▶ Sicherheitsgurte lösen.

**17**

- ▶ Patient abdrehen.

**18**

- ▶ Sorgfältig herausziehen.
- ▶ Kopf stabilisieren.

**19**

- ▶ Gesäss auf Oberschenkel des Helfers abstützen.